

16.07.2010	19:30	FS	TuS Rockenberg	TV Dornholzhausen	0:0 (0:0)
18.07.2010	11:00	FS	TuS Rockenberg	FC Gambach	0:0 (0:0)
25.07.2010	15:00	FS	TuS Rockenberg	SV Steinfurth	1:2 (1:1)
01.08.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	KSV Bingenheim	0:2 (0:0)
05.08.2010	20:15	PS	SG Ndr.Mockst.-Stammheim	TuS Rockenberg	1:1 (0:0)
08.08.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SG Melbach	2:1 (0:1)
12.08.2010	20:15	PS	TuS Rockenberg	1. FC Rendel	6:0 (2:0)
15.08.2010	15:00	PS	KSG Groß-Karben	TuS Rockenberg	1:2 (0:0)
19.08.2010	20:15	PS	TuS Rockenberg	VFR Butzbach	3:4 (2:1)
22.08.2010	15:00	PS	SV Assenheim	TuS Rockenberg	2:2 (0:0)
25.08.2010	18:45	PS	SG Oppershofen II	TUS Rockenberg II	2:2 (0:2)
26.08.2010	18:45	PS	SG Oppershofen	TuS Rockenberg	3:0 (1:0)
29.08.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Bruchenbrücken	0:1 (0:0)
05.09.2010	15:00	PS	KSV Berstadt	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
12.09.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Nieder-Weisel II	4:1 (3:0)
19.09.2010	15:00	PS	SV Ober-Mörlen	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
26.09.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	TFV Ober-Hörgern	2:0 (0:0)
01.10.2010	20:15	PS	Spvgg. 08 Bad Nauheim	TuS Rockenberg	2:2 (1:0)
07.10.2010	20:00	PS	KSV Berstadt	TuS Rockenberg	0:9 (0:5)
10.10.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Hoch-Weisel	4:1 (3:1)
17.10.2010	15:00	PS	SV Echzell	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
21.10.2010	20:15	PS	TuS Rockenberg	SG Nd.Mockst./Stammh.	2:2 (1:0)
24.10.2010	15:00	PS	TuS Rockenberg	Türk.SV Bad Nauheim II	8:0 (3:0)
31.10.2010	15:00	PS	FSV Kloppenheim	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
07.11.2010	14:30	PS	TuS Rockenberg	SG Rodheim	0:0 (0:0)
21.11.2010	14:30	PS	TuS Rockenberg	KSG Groß-Karben	2:2 (1:0)
26.11.2010	20:15	PS	VFR Butzbach	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
08.01.2011	14:00	TS	JVA Rockenberg	2. Tag Hallenturnier	0:0 (0:0)
30.01.2011	15:00	FS	TuS Hornau	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
26.02.2011	14:00	PS	SV Echzell II	TuS Rockenberg II	0:0 (0:0)
03.03.2011	20:15	PS	SG Melbach	TuS Rockenberg	2:1 (2:1)
13.03.2011	15:00	PS	SV Bruchenbrücken	TuS Rockenberg	0:0 (0:0)
27.03.2011	15:00	PS	SV Nieder-Weisel II	TuS Rockenberg	4:2 (2:0)
31.03.2011	20:15	PS	TuS Rockenberg	SV Assenheim	1:1 (1:0)
03.04.2011	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Ober-Mörlen	2:0 (2:0)
07.04.2011	20:15	PS	FC Rendel	TuS Rockenberg	2:0 (0:0)
10.04.2011	15:00	PS	TFV Ober-Hörgern	TuS Rockenberg	2:1 (0:1)
14.04.2011	20:00	PS	TuS Rockenberg II	SG Rodheim II	6:0 (2:0)
17.04.2011	15:00	PS	TuS Rockenberg	SG 08 Bad Nauheim	2:1 (1:1)
21.04.2011	20:15	PS	TuS Rockenberg	SG Oppershofen	0:0 (0:0)
01.05.2011	15:00	PS	SV Hoch-Weisel	TuS Rockenberg	2:2 (0:2)
05.05.2011	20:15	PS	KSV Bingenheim	TuS Rockenberg	1:4 (1:3)
08.05.2011	15:00	PS	TuS Rockenberg	SV Echzell	9:0 (7:0)
15.05.2011	13:15	PS	TSV Bad Nauheim II	TuS Rockenberg	0:6 (0:6)
22.05.2011	15:00	PS	TuS Rockenberg	FSV Kloppenheim	3:5 (0:3)
28.05.2011	17:15	PS	SG Rodheim	TuS Rockenberg	2:5 (1:4)





16.07.2010 19:30 FS TuS Rockenberg : TV Dornholzhausen 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

18.07.2010 11:00 FS TuS Rockenberg : FC Gambach 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

25.07.2010 15:00 FS TuS Rockenberg : SV Steinfurth 1:2 (1:1)

leider kein Spielbericht vorhanden

01.08.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : KSV Bingenheim 0:2 (0:0)

Bei schönem Sommerwetter fand heute der Saisonauftakt statt.
Trainer Alexander Harrison musste dabei aufgrund von Urlaubern und Verletzten erheblich improvisieren.

Dennoch ging man zuversichtlich ins Spiel, verlief die Vorbereitung doch positiv.

Die Gäste begannen recht kampfstark, doch der TuS fand recht schnell ins Spiel und hatte nach vier Minuten die erste Chance des Spiels, als Benjamin Barisch aus spitzem Winkel übers Tor schoss. Die Gäste versteckten sich nicht, und versuchten ebenfalls vors Tor zu kommen, doch die TuS-Abwehr stand sehr sicher.

In der 22. Minute wurde Marcel Hothum im Strafraum abgeblockt und aus spitzem Winkel jagte Ramon Benk das Leder ans Aluminiumgehäuse.

Kurz darauf musste Rückkehrer Janos Milek gelb/rot-gefährdet vom Feld, für ihn kam Youngster Marius Wetz. Dieser führte sich gut ein, passte in der 35. Minute in die Gasse zu Marcel Hothum, doch der „Oldie“ zeigte Nerven und scheiterte an Keeper Björn Kanetzki.

Die Gäste deuteten in der Schlussphase dann mit einer Serie von Standards ihre Torgefahr an. Rolf Dan Eckely scheiterte per Kopf nur knapp in der 43. Minute.

So ging es torlos mit einem klaren Chancenplus in einer hart umkämpften Partie in die Pause.

Nach dem Wechsel agierte Marius Wetz zu ungestüm gegen den erfahrenen Jens Lindt im Strafraum, so dass es Elfmeter gab. Eckely verwandelte sicher zum 0-1 und der TuS war sichtlich geschockt. Das Offensivspiel war zu überhastet und ungenau und die cleveren Gäste nutzten in der 66. Minute durch Hans Möller einen Konter geschickt zum 0-2.

Der TuS warf in der Schlussphase alles nach vorn und Barisch traf per Heber das Aluminium (86) und Hothum scheiterte nur knapp (89.) aber es sollte nicht sein.

Fazit: Der TuS agierte in Halbzeit zwei zu schwach, agierte zu wenig.

Die Gäste nutzten 2 von 3 Chancen, während der TuS 4-5 gute Chancen liegen lies.

Somit war die Cleverness der Gäste ausschlaggebend.

TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert- Ramon Benk, Torben Geller – Jens Hantschel, Jonas Sell (82. Moritz Decher), Janos Milek (25. Marius Wetz), Marco Dobner, Jan Pacula (60. Matthias Pfalzgraf), Marcel Hothum, Benjamin Barisch.

Die Reserve kam zu einem leistungsgerechten 1-1, konnte dabei auch nur teilweise zufrieden sein mit der Leistung, insbesondere in der ersten Halbzeit.



Tobias Geidel brachte den TuS in Führung per Freistoß (10), Lyn Ellis gleich in der 65. Minute aus. Beide Sturmreihen hatten genug Chancen das Spiel zu entscheiden, beim TuS feierte Keeper Kevin Antmanky mit guten Paraden ein gutes Debut, vorn war Tobias Geidel der auffälligste Spieler.

05.08.2010 20:15 PS SG Ndr.Mockst.-Stammheim : TuS Rockenberg 1:1 (0:0)

Am gestrigen Donnerstagabend reiste der TuS zur kampfstarken Stammheimer Spielgemeinschaft. Diese hatte wie der TuS zum Saisonauftakt ihr Spiel verloren.

Trainer Alexander Harrison musste auf Jan Pacula verzichten, Janos Milek rückte für ihn auf die linke Außenbahn, Marco Dobner von der Zentralposition auf die Doppel-6er vor der Abwehr. Die vakante Position der Mittelfeldzentrale übernahm der aus dem Urlaub zurückgekehrte A-Jugend-Youngster Jakob Bittner. Zudem bekam Kevin Antmanky seine Bewährungschance zwischen den Pfosten, nachdem er unmittelbar vor Saisonstart ja noch in Urlaub weilte und daher Marvin Benk gegen Bingenheim den Vorzug erhalten hatte und fehlerlos blieb.

Der TuS kontrollierte das Spiel in den ersten 15-20 Minuten, entwickelte dabei aber kaum Torgefahr. Die Gastgeber setzten auf ihre bekannteste Waffe: Standards.

In der 12. Minute vergab aus kurzer Entfernung Neugebauer nach Freistoßflanke des Spielertrainers Wünsche.

Auf der Gegenseite verpasste in der 16. Minute Marcel Hothum nur knapp eine scharfe Flanke von Jonas Sell. Die Gastgeber spielten nun aggressiver und offensiver. Der TuS verlor immer mehr den Faden, versuchte sein Heil in langen Bällen übers Mittelfeld hinweg.

Dabei wurde der TuS immer dann gefährlich wenn schnell und flach kombiniert wurde, das Team verlor aber diesen Faden völlig. Wünsche hätte aus stark abseitsverdächtiger Position in der 28. Minute fast das 1-0 erzielt, scheiterte aber am glänzend reagierenden Kevin Antmanky. Dieser war dann auch weiterhin der Turm in der Schlacht, in der 36. Minute war aber auch er geschlagen, doch Fichs Schuss endete kurz vor der Torlinie am langen Bein von Ramon Benk.

So ging es mit dem für den TuS glücklichen 0-0 in die Kabine.

Nach der Pause besann sich der TuS dann wieder auf seine Stärken und war von Beginn an tonangebend- und erspielte sich auch Chancen. Barisch scheiterte aus 17m nur knapp (49). Hothum aus spitzem Winkel an Keeper Franke. In der 58. Minute die nächste Chance, aber Barisch schoss zu überhastet, wurde abgeblockt und im direkten Konter war aus allerdings leicht abseitsverdächtiger Position Neugebauer auf und davon und erzielte mitten in der Rockenberger Drangperiode das 1-0 für die SG.

Der TuS bewies Moral und schlug in der 66. Minute zurück.

Jakob Bittner setzte sich im Mittelfeld zentral durch und passte ans linke Strafraumeck zu Janos Milek, der noch einen Gegner austanzte und dann flach zum 1-1 vollendete.

Der TuS war nun am Drücker, Barisch köpfte nach einer Milek-Ecke nur knapp am Tor vorbei (75.). Auch Hothum und Hantschel hatten noch Möglichkeiten zum Siegtreffer.

Am Ende blieb es dann beim insgesamt verdienten 1-1.

Fazit:

1. Der TuS zeigte Moral und kann Ausfälle kompensieren
2. Das Team ist konditionell fit
3. Besinnt das Team sich auf seine spielerischen Stärken anstatt zu verkramphen ist es jederzeit in der Lage, Tore zu spielen
4. Mit Kevin Antmanky und Marvin Benk hat das Team zwei Keeper, auf die das Team bauen kann.

Schon am kommenden Sonntag gibt es die Chance, gegen die gut gestartete SG Melbach dies umzusetzen und den ersten Saisonsieg einzufahren. Das sollte das unbedingte Ziel sein

TuS: Kevin Antmanky – Adrian Herbert © -Ramon Benk, Torben Geller- Marco Dobner (55. Marius Wetz), Jonas Sell – Jens Hantschel, Jakob Bittner (75. Matthias Pfalzgraf), Janos Milek – Benjamin Barisch (87. Jan Thielmann), Marcel Hothum



Die TuS-Reserve feierte einen deutlichen Auswärtssieg mit 5-1 (2-1). Hervorzuheben ist das Comeback von Björn Kurz nach mehr wie 9 Monaten verletzungsbedingter Pause, der dieses mit dem 1-0 krönte, Florian Weinecker erzielte die erneute Führung noch vor der Pause und traf auch nach dem Seitenwechsel zum vorentscheidenden 3-1 (66.)

Nach einem herrlichen Tor von Mittelstürmer Tobias Geidel zum 4-1 erzielte dann wieder der im linken Mittelfeld agierende „Flo“ Weinecker das Tor zum Endstand. Nachdem die Gastgeber die ersten 30 Minuten mehr wie ebenbürtig waren, erwies sich der TuS im zweiten Durchgang als konditionell klar stärker und gewann am Ende deutlich.

08.08.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SG Melbach 2:1 (0:1)

Heute Nachmittag empfing der TuS die SG Melbach und unabdingbares Ziel war es, im dritten Spiel den ersten Saisonsieg einzufahren. Trainer Alexander Harrison veränderte die Startelf vom Donnerstag nur auf einer Position. Für Kevin Antmansky stand Marvin Benk zwischen den Pfosten.

Das Spiel begann recht ausgeglichen, der TuS war um Kontrolle des Spiels bemüht, die Gäste lauerten auf Konter. Und dies taten sie sehr gut. Bereits der erste Konter in der 10. Minute war ein Stich ins Herz des TuS. Tim Schneidewind hatte den im Rücken seines Bewachters davoneilenden Daniel Hart bedient, welcher Marvin Benk keine Chance ließ. Der TuS fand in der Folgezeit nicht den Rhythmus und die Passgenauigkeit um die dicht gestaffelte Abwehr der Gäste auszuhebeln, so dass das Spiel sehr verflachte. Die Gäste versuchten immer mal wieder einen Konter nach Fehlpassen des TuS zu setzen. Dem TuS dagegen fehlten die Ideen.

So ging es mit 0-1 in die Pause.

Zur zweiten Halbzeit erschien der TuS mit Benjamin Oertel für Marco Dobner und Marius Wetz für Marcel Hothum sowie neuem Mut und Elan. Es wurde nun besser kombiniert, die Raumaufteilung und Laufwege funktionieren besser und von Beginn an wurden die Gäste unter Druck gesetzt.

Als Jens Hantschel nach einer Ablage von Jakob Bittner mit seinem Schuss aus 14m abgeblockt wurde zur Ecke war dies die erste (!) 100%ige Chance des TuS.

Von nun an sollte es Chancen en masse geben.

In der 55. Minute wurde der Aufwand belohnt.

Thorben Geller spielte Jonas Sell an, der direkt auf die linke Außenbahn weiterleitete, wo Janos Milek wiederum direkt flach vors Tor flankte. Der gerade eingewechselte Youngster Marius Wetz spitzelte das Leder ins lange Eck zum 1-1.

Zwei Minuten darauf schoss Benjamin Oertel aus 16m nur knapp übers Tor.

Wieder zwei Minuten darauf war es noch knapper, Benjamin Barisch traf per Kopf nach Flanke von Ramon Benk nur die Latte (59.).

Nur 60 Sekunden später hatte Jens Hantschel die Führung auf dem Fuß, scheiterte aber an Keeper Göbel, ebenso wie Ramon Benk nach einer Ecke in der 67. Minute.

In der 72. Minute wurde der Sturm Lauf dann belohnt durch einen tollen Einsatz von Marius Wetz, der sich auf rechts toll gegen zwei Gegner durchsetzte und von der Grundlinie an den langen Pfosten spielte, wo der ebenfalls eingewechselte Joker Benjamin Oertel das Leder aus kurzer Distanz ins Tor wuchtete zum 2-1.

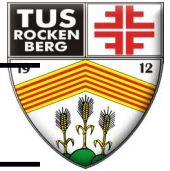
Kurz darauf hätte Benjamin Barisch alles klar machen können, scheiterte aber am Keeper Göbel, der die Gäste im Match hielt.

Die vergebenen Chancen hätte fast Sascha Tauber gerächt, er in der 79. Minute per Kopf das Tor nur knapp verfehlte.

Auf der Gegenseite vergaben Barisch (82) und Milek (87.) das mögliche dritte Tor.

Die Gäste hatten noch ein paar Standards und Ecken, welche aber nichts einbrachten.

Am Ende feierte der TuS dank einer klaren Steigerung in Halbzeit zwei einen verdienten Arbeitssieg.



TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert- Ramon Benk, Thorben Geller – Jens Hantschel, Marco Dobner (46. Benjamin Oertel), Jonas Sell (78. Matthias Pfalzgraf), Jakob Bittner, Janos Milek- Marcel Hothum (46. Marius Wetz), Benjamin Barisch.

Die Reserve kam zu einem 2-2-Remis.

Nach fünf Minuten hatte Roberto Henn per Kopf nach Flanke von Björn Kurz das 1-0 erzielt, welches Cihan Genc (26.) egalisierte. Nach einem Freistoß von Tobias Geidel staubte Jan Thielmann zum 2-1 ab. Nach der Pause verlor der TuS die Ordnung und die Gäste kamen durch David Domanowski (55.) zum erneuten Ausgleich. Das Remis ging am Ende in Ordnung.

12.08.2010 20:15 PS TuS Rockenberg : 1. FC Rendel 6:0 (2:0)

Gestern Abend empfang zum 4. Spieltag der TuS Rockenberg den 1. FC Rendel.

Die Gäste, als Vorjahresvierter vor Saisonbeginn hoch gehandelt gingen standen nach 2 Niederlagen bereits stark unter Druck.

Der TuS musste auf den beruflich verhinderten Edeljoker und Siegtorschützen vom Sonntag, Benjamin Oertel, verzichten. In der Startelf gab es gegenüber der gegen Melbach siegreichen Mannschaft zwei Veränderungen. Für A-Jugend-Youngster Jakob Bittner, der am Mittwoch mit der A-Jugend im Einsatz war, spielte Björn Kurz. Unser „Bayer“ gab damit sein Comeback, nachdem er aufgrund einer langwierigen Verletzung zuletzt im Winter 2009 für die Erste des TuS hatte spielte. Im Sturm bekam Youngster Marius Wetz nach seinem tollen Jokereinsatz (Tor und Vorlage) die Belohnung und spielte anstelle von Oldie Marcel Hothum.

Der TuS begann engagiert und wurde schon in der 5. Minute belohnt.

Nach Pass des auf der ungewohnten Position überzeugenden Björn Kurz legte Marco Dobner im Strafraum geschickt ab für Jens Hantschel, der aus 14m nur den Pfosten traf.

Marius Wetz reagierte am schnellsten und spitzelte das Leder über die Linie zum 1-0.

Der TuS blieb am Drücker und erspielte sich Chance um Chance, drängte gegen sichtbar verunsichert wirkende Gäste auf weitere Tore. Die Gäste suchten dabei selbst den Weg nach vorn, konnten sich aber dort nicht durchsetzen und offenbarten immer wieder Lücken im Deckungsverband. Jens Hantschel (10.) und Benjamin Barisch per Kopfball (12.) wurden gerade noch zu Ecken abgeblockt. Jan Markloff hatte dann in der 16. die erste Chance der Gäste, scheiterte aber an Marvin Benk im Kasten des TuS.

Auf der Gegenseite gab es dann in der 21. Minute fast 30m vorm Tor einen Freistoß.

Schlitzohr Janos Milek beförderte das Leder per Bogenlampe unter die Latte zum 2-0, Keeper Patrick Walles war sichtlich überrascht von der Flugbahn und reagierte zu spät.

Jens Hantschel, 2x Ramon Benk, Barisch und Wetz vergaben dann vor dem Wechsel noch gute Gelegenheiten, das Ergebnis weiter auszubauen.

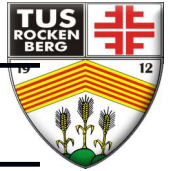
Die Gäste kamen mit neuem Elan aus der Kabine, dieser wurde aber jeh gebremst, als in der 51. Minute Janos Milek von links schön Benjamin Barisch hinterlief, Björn Kurz den Ball zu Benjamin „Benny Ballack“ Barisch halblinks in die Gasse durchsteckte und dieser aus 10m hart ins kurze Eck zum 3-0 vollendete.

In der 56. Minute hatte Marc Roth eine gute Konterchance, aber Marvin Benk war auf dem Posten und verhinderte den Anschluss.

Zwei Minuten später die endgültige Entscheidung.

Einen Freistoß aus halbrechter Position 25m schlenzte Janos Milek per Aufsetzer ins lange Eck zum 4-0 (58.)

Matthias Pfalzgraf und Marcel Hothum kamen nun für Björn Kurz und Benjamin Barisch in die Partie. Der TuS spielte nun befreit auf und war bemüht weiter nachzulegen.



In der 78. Minute ein kurioses Tor von Jonas „Jones“ Sell. Der wendige zum defensiven Mittelfeldmann umgeschulte gelernte Verteidiger schlug aus 40m den Ball hoch und weit Richtung Tor. Keeper Walles hatte sich verschätzt, und der Aufsetzer schlug hinter ihm ein zum 5-0.

In der 85. Minute bediente dann Marcel Hothum, der bei zwei Torabschlüssen glücklos blieb, per Direktpass Janos Milek auf links, dieser passte wieder hart und flach direkt vors Tor, wo der heran gesprintete Jens Hantschel den Ball über die Linie drosch zum 6-0-Endstand.

Fazit: Erstmals in dieser Saison überzeugte der TuS über die komplette Distanz gegen einen aber besonders in der Deckung sehr schwachen Gegner, welcher mit dieser Abwehrleistung sich auf einen Abstiegskampf einstellen werden muss.

TuS: Marvin Benk - Adrian Herbert - Thorben Geller, Ramon Benk - Jens Hantschel, Marco Dobner, Jonas Sell (80. Moritz Decher), Björn Kurz (65. Matthias Pfalzgraf), Janos Milek - Marius Wetz, Benjamin Barisch (60. Marcel Hothum)

Reserven: Wie schon so oft konnte der TuS ein klares Chancenplus nicht zum Sieg nutzen. Die Gästeführung von Oliver Knopp (40.) glich Jan Thielmann in der 44. Minute aus zum 1-1 (1-1) Die Gäste hatten ihre stärksten Phasen je zum Ende der beiden Halbzeiten, insgesamt aber hätte der TuS das Spiel klar entscheiden können. Kapitän Michael Hellwig wurde vor dem Spiel für 250 Spiele für die Senioren des TuS geehrt. Und die Reserve bleibt weiterhin ungeschlagen in dieser Saison.

15.08.2010 15:00 PS KSG Groß-Karben : TuS Rockenberg 1:2 (0:0)

Heute Mittag reiste der TuS zum bis dato ungeschlagenen KSG 1920 Groß-Karben.

Trainer Alexander Harrison änderte die gegen Rendel siegreiche Startelf nur auf einer Position. Kevin Antmansky hütete für Marvin Benk das Tor.

Kevin soll b.a.w. auswärts das Tor der Ersten hüten, Marvin zuhause.

Der TuS hatte den besseren Start. Björn Kurz flankte von rechts, Benjamin Barisch verlängerte per Kopf, am langem Pfosten stand Marco Dobner frei, verzog aber aus 5m.

Auf der Gegenseite war Kevin Antmansky (11.) auf dem Posten gegen Olcay Bayrman.

Dann die bisher größte Chance – Dobner schickte Marius Wetz in die Gasse, der schob den Ball aber am Keeper und knapp am Tor vorbei.

Der TuS war in den ersten 20-25 Minuten klar tonangebend, danach ließ die Präzision nach, und die KSG wurde zusehends stärker. In der 21. und 36. Minute war es wieder Kevin Antmansky, der mit zwei tollen Paraden einen Rückstand für den TuS vereitelte.

So ging es mit einem insgesamt leistungsgerechten 0-0 in die Pause.

Nach dem Wechsel setzte sich Lukas Schmidt im Mittelfeld energisch durch und zog überraschend aus 28m ab, Kevin Antmansky lenkte den Ball gegen die Latte, Jonas Sells Abwehr geriet zu kurz, so dass Christopher Voss abstauben konnte zum 1-0 abstauben (53.).

Der TuS antwortete prompt. Libero und Kapitän Adrian Herbert schlug einen Flankenball vors Tor, Janos Milek legte per Kopf ab zu Marius Wetz, der aus kurzer Distanz vollendete zum 1-1 (55.)

Nur drei Minuten später lenkte Keeper Schweiger einen Freistoß von Adrian Herbert gerade so an die Latte. Der TuS übernahm wieder das Kommando und spielte auf Sieg.

In der 67. Minute flankte Janos Milek eine Ecke an den langen Pfosten, Keeper Schweiger hatte den Ball unterlaufen und Benjamin Barisch köpfte den Ball ins Tor zum 1-2 – die Rettungsaktion eines Karbener Verteidigers fand hinter der Torlinie statt.



In den kommenden Minuten war der TuS dem dritten Tor näher als die Gastgeber dem Remis, vor allem als Marius Wetz in der 72. Minute im Strafraum zu Fall kam und es überraschend durch den ansonsten gut leitenden Referee keinen Elfmeter gab.

Die Gäste hatten erst in der Nachspielzeit (93.) Minute eine große Ausgleichschance, doch Sascha Herwig köpfte übers Tor. In der turbulenten und hektischen Schlussphase, ließ sich Marco Dobner zu einem Rempler hinreißen, nachdem er von einem Gegenspieler angespuckt worden war, und wurde mit Rot vom Platz gestellt. Die Provokation konnte der Referee leider nicht sehen und ahnden. Fazit: Der TuS ging verdient als Sieger aus dieser Schlacht hervor, allerdings schwer erkauf, da neben der Sperre von Dobner mit Ramon Benk, Jonas Sell und Björn Kurz gleich drei Akteure wegen Blessuren um den Einsatz am Donnerstag im Derby gegen Butzbach bangen müssen.

TuS: Kevin Antmansky – Adrian Herbert – Ramon Benk, Thorben Geller – Jens Hantschel, Jonas Sell (70. Jakob Bittner), Marco Dobner, Björn Kurz, Janos Milek – Marius Wetz (75. Marcel Hothum)

Die TuS-Reserve feierte mit 3-2 (2-0) einen Auswärtssieg. Tobias Geidel hatte mit einem Doppelschlag (10. /40.) den TuS in einer überlegen geführten ersten Halbzeit in Front gebracht, Florian Weinecker machte per Freistoß (73) den Sack zu nachdem Eicke Helbinger (65.) verkürzt hatte. Sahin Eskims Anschluss /89 zum 2-3 kam für die Gastgeber zu spät. Die Reserve des TuS ist mit 2 Siegen und drei Remis damit weiter ungeschlagen.

19.08.2010 20:15 PS TuS Rockenberg : VfR Butzbach 3:4 (2:1)

Gestern Abend empfing der TuS zum Derby den gut gestarteten Aufsteiger VfR Butzbach zum Derby. Vor stattlicher Kulisse musste Trainer Alexander Harrison auf den gesperrten Marco Dobner und den beruflich verhinderten Thorben Geller verzichten. Für sie rückten Moritz Decher und Jakob Bittner in die Startelf.

Der TuS begann gut, schon nach zwei Minuten kam Ramon Benk zu einer guten Schusschance, verzog aber knapp. Eine Minute darauf die kalte Dusche.

Sven Pschierer bediente Jens Bergens, der cool blieb und vollendete zum 0-1. Der TuS zeigte sich nur kurz geschockt und startete ab der 10. Minute einen wahren Sturmangriff. Dieser begann mit einer Flanke von Jonas Sell auf Marius Wetz, der aber aus 6m den Ball nicht richtig traf und so konnte Keeper Waschkowitz aufnehmen.

Nur drei Minuten später wurde Björn Kurz im Strafraum bei seinem Volleyschuss abgeblockt. In der 18. verpasste Barisch eine Flanke um Haaresbreite, in der 20. zog Kurz ab, aber der Keeper konnte im Nachfassen das Leder vor dem heraneilenden Wetz sichern.

In der 22. Minute war es soweit, wieder war Jonas Sell auf den rechten Flügel gelaufen, seine Flanke traf Marius Wetz nicht voll, aber Keeper Waschkowitz hatte sich verschätzt und es stand hochverdient 1-1.

Nur drei Minuten später flankte Björn Kurz aus dem Halbfeld Benjamin Barisch kam vor Keeper Waschkowitz an den Ball und köpfte den Ball aus 14m ins Tor zum 2-1. Zum dritten Mal hatte der TuS damit in den letzten 4 Spielen ein 0-1 innerhalb einer Halbzeit zum 2-1 gedreht.

Der TuS versäumte es in der Folgezeit trotz guter Chancen die Führung auszubauen. Der Pechvogel dabei war Marius Wetz, der in der 39. Minute nach einem Freistoß von Milek den Ball mit der Piekete verlängerte an die Querlatte des Gästetores.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste agiler und aggressiver aus der Kabine. Sven Pschierer nutzte in der 55. Minute einen Abwehrfehler eiskalt mit einem aus und traf mit einem Traumtor in den Winkel aus 20m zum 2-2. Es ging turbulent weiter. Janos Milek verwandelte eine Ecke direkt in der 58. Minute zum 3-2. In der 61. Minute zog Pschierer energisch in den Strafraum, Libero Adrian Herbert stellte ihn zu ungeschickt und so gab es zurecht Elfmeter. Jens Bergens verwandelte sicher zum 3-3.



Das Spiel wogte nun hin und her, die Gäste wirkten aber frischer und agiler, der TuS operierte mal wieder mit zu vielen langen Bällen aus der Tiefe anstatt wie in Halbzeit eins die Situationen auszuspielen.

In der 89. Minute bekam der TuS den Ball nicht weg und aus 16m schoss Mehmet Ceylan beherzt ein und traf zum 3-4.

In der Nachspielzeit hatte der TuS noch eine Freistoßchance, wo der Ball von der Hand in der Mauer abgewehrt wurde, was der Referee aber aus seiner Position nicht sah.

Fazit: Ein hochklassiges temporeiches Spiel. Der TuS trauerte seinen Chancen der ersten Halbzeit nach, die Gäste bewiesen tolle Moral und spielten eine bärenstarke zweite Hälfte. Insgesamt wäre ein Remis gerecht gewesen, aber die Gäste erwiesen sich effizienter im Abschluss, machten aus weniger glasklarer Chancen ein entscheidendes Tor mehr.

TuS: Kevin Antmansky – Adrian Herbert – Moritz Decher, Ramon Benk – Jens Hantschel, Jakob Bittner, Jonas Sell (85. Gerrit Miller), Björn Kurz / (77. Matthias Pfalzgraf), Janos Milek- Marius Wetz (65. Marcel Hothum), Benjamin Barisch

Die Reserve des TuS kam zu einem überzeugenden 5-2(3-1)-Sieg. Vater des Sieges war Mittelstürmer Tobias Geidel mit 4 Toren. Marcel Schäfer per Abstauber (28.) hatte die Führung durch Geidel (14.) ausgeglichen, doch „Tobi“ traf erneut (34./FE) und per 18m-Hammer (40). In der 55. staubte er ab, nachdem er selbst am Keeper gescheitert war und erzielte damit noch das 4-1. Konstantin Schreiner verkürzte in der 85. Minute, bevor Jan Thielmann nach feinem Pass von Erik Neubauer den 5-2-Endstand in der 89. Minute besorgte.

22.08.2010 15:00 PS SV Assenheim : TuS Rockenberg 2:2 (0:0)

Thorben Geller und Marius Wetz trafen in Halbzeit zwei zum 1-0 und 2-2. Hart erkämpftes Remis.

Die Reserve gewann 7-3. Marc Nietfeld (2) Marc André Henn (2), Tobias Geidel, Florian Weinecker und Erik Neubauer trafen nach 0-2 zum klaren Sieg.

25.08.2010 18:45 PS SG Oppershofen II : TUS Rockenberg II 2:2 (0:2)

Reserve am Mittwoch:

Der TuS spielte eine saustarke Halbzeit und ging durch Tobi Geidel und Florian Weinecker mit 2-0 in Führung, versäumte es aber vor der Pause nachzulegen, ein Schützenfest wäre möglich gewesen. In Halbzeit zwei schwanden Kräfte und Konzentration, Klemens Groß konnte per Doppelschlag zum 2-2 ausgleichen, die Gastgeber freuten sich am Ende mehr über das Remis als der TuS, hatte man doch eine große Chance auf einen Derbysieg vergeben.

26.08.2010 18:45 PS SG Oppershofen : TuS Rockenberg 3:0 (1:0)

Am vergangenen Donnerstag gastierte der TuS zum Ortsderby bei der SG Oppershofen. Die Gastgeber waren von Beginn an wacher und aggressiver, der TuS fand kaum zum Spiel.

In der 20. Minute verhinderte ein Abseitspiff des Referees das 1-0 von Florian Weil.

In der 40. Minute wurde Jürgen Bellersheim im Mittelfeld nicht angegriffen und dieser nutzte die Freiheit mit einem strammen Schuss aus 25m zum 1-0 –Keeper Marvin Benk hatte keine Chance und der TuS die erste Halbzeit verschlafen.



Nach dem Seitenwechsel kam der TuS wie verwandelt aus der Kabine – druckvoll und torgefährlich. Benjamin Barisch (46.), Marius Wetz (49.), Ramon Benk (50.) und Jonas Sell (56.) hatten 100%ige Chancen für den TuS, konnten diese aber nicht nutzen.

Dies rächte sich als Florian Weil in der 70. Minute einen Konter zum 2-0 abschloss und kurz darauf in der 85. Minute sogar auf 3-0 erhöhte.

Fazit: Der TuS bot eine der schwächsten Saisonleistungen bisher und bezog daher eine verdiente Niederlage.

29.08.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Bruchenbrücken 0:1 (0:0)

Die Gäste waren heute in Halbzeit eins spielerisch stärker und erarbeiteten sich daher ein Chancenplus. Besonders Cosmin Mayer hätte zum Schrecken des TuS werden können, aber zweimal parierte Kevin Antmansky hervorragend, zweimal schoss bzw köpfte er knapp vorbei. Auf der Gegenseite traf Benjamin Oertel nur die Latte (13.).

Björn Kurz scheiterte am Keeper (28.), Marius Wetz setzte einen Abpraller volley mit vollem Risiko drüber (34.) Auf der Gegenseite gab es aber deutlich mehr brenzlige Situationen.

Nach dem Seitenwechsel ein anderes Bild. Der TuS agierte mutiger und setzte die Gäste von Beginn an unter Druck. Barisch scheiterte per Kopf (46.), Björn Kurz kurz darauf aus spitzem Winkel am Keeper. Thorben Geller hatte mit einem Fernschuss Pech und Janos Milek ebenfalls kein Schussglück. Die Gäste verlegten sich auf gefährliche Konter.

Als in der Schlussphase der Angriffselan des TuS abebbte führte ein Pressschlag im Mittelfeld in der 86. Minute dazu, das Ilija Palic aus 20m halblinks den Ball mit einem schönen Sonntagschuss ins lange obere Toreck beförderte zum 0-1.

Fazit: Eine unglückliche Niederlage, ein Remis wäre verdient gewesen aufgrund der tollen Leistung in der 2. Halbzeit. Der TuS zeigte sich stärker als am Donnerstag, aber glücklos.

Für ein echtes Highlight sorgte die Reserve, die den bisherigen verlustpunktfreien Tabellenführer mit 2-0 (0-0) besiegte. Roberto Henn nutzte in der 46. Minute eine Vorlage seines gerade eingewechselten Sohnes Marc-André zum 1-0. In der 67. schickte Simon Kieninger Erik Neubauer in die Gasse, der den Konter zum 2-0 abschloss. Zuvor hatten die Gäste einen Elfmeter an die Latte geschossen und scheiterten immer wieder an Marvin Benk.

Eine engagierte Leistung des TuS, die mit einer kleinen Sensation belohnt wurde.

05.09.2010 15:00 PS KSV Berstadt : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

Wie schon vor 2 Jahren in Rosbach war kein Schiedsrichter erschienen, kein Obmann konnte ein Ersatz besorgen, wieder bot der TuS einen Referee aus seinen Reihen an, wieder wurde der vom Gastgeber aufgrund abgelehnt, wieder waren beim Gastgeber personelle Engpässe unübersehbar, wieder darf der TuS mit seinem Anhang nochmals anreisen und unnötig Benzin verfahren...

12.09.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Nieder-Weisel II 4:1 (3:0)

Nach 4 sieglosen Spielen gegen die Spitzenteams und dem Spielausfall in Berstadt stand der TuS im Derby gegen die Gruppenligareserve des SV Nieder-Weisel II unter Zugzwang, um in der Tabelle nicht weiter abzurutschen.

Der TuS startete sensationell in die Partie.

Jens Hantschel passte in der 2. Minute flach vors Tor, Barisch verpasste, doch Marius Wetz stocherte im Gewühl das Leder ins lange Eck zum frühen 1-0.



Die Gäste reagierten prompt und hatten durch Julian Scholz (9.) und Patrick Czolnik gute Gelegenheiten, scheiterten aber knapp. Benjamin Barisch verpasste in der 16. Minute das Ziel nur knapp per Kopf.

Dann verflachte die Partie und wurde immer zerfahrener.

Ein Ballgewinn in der gegnerischen Hälfte in der 32. Minute brachte den TuS dann 2-0 in Front. Marius Wetz passte auf den rechten Flügel zu Jakob Bittner, der legte quer auf Jens Hantschel, dieser zog aus 18m ab und traf mit einem Heber über den verdutzten Keeper Hendrik Maas hinweg ins Tor.

Vier Minuten später stellte der TuS die Weichen endgültig auf Sieg.

In der 36. Minute spielte Wetz nach einem Einwurf den Ball zu Benjamin Barisch, der im 16er mit dem Rücken zum Tor stehend den Ball ablegte auf Jens Hantschel, der umspielte noch einen Gegner und vollendete mit einem Flachschiuss ins lange zum 3-0.

Der TuS war heute in Halbzeit eins effektiv und machte zum richtigen Zeitpunkt die Tore.

Der zweite Durchgang begann mit einem Schock für den TuS: Jakob Bittner passte Sekunden nach Wiederanpfiff zurück auf Keeper Marvin Benk, doch der schlug über den holpernden Ball und dieser landete so im eigenen Netz zum 3-1 (46.).

Nur eine Minute später tanzte Marius Wetz zwei Gegner aus und wuchtete einen Aufsetzer in den linken oberen Torwinkel zum 4-1 (47.).

Damit war das Spiel gelaufen, der TuS kontrollierte das Geschehen, hatte auch noch durch Benjamin Barisch, Marius Wetz, Adrian Herbert und dem eingewechselten Tobias Geidel Chancen zu erhöhen. Die beste Chance der Gäste hatte Domenik Strasheim, der in der 82. Minute an Marvin Benk scheiterte, der mit einem unglaublichen Reflex einen Fauxpas aus der 46. Minute wieder wett machte.

Fazit: Klar verdienter Erfolg, endlich war der TuS mal eiskalt und nutzte zur rechten Zeit seine Chancen. Danach wurde der Erfolg souverän verwaltet.

TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert – Ramon Benk (75. Jonas Sell), Thorben Geller – Jens Hantschel, Jakob Bittner, Marco Dobner, Björn Kurz, Janos Milek (50. Jan Pacula)- Benjamin Barisch (60. Tobias Geidel), Marius Wetz.

19.09.2010 15:00 PS SV Ober-Mörlen : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

26.09.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : TFV Ober-Hörgern 2:0 (0:0)

Tore:

1x Barisch Benjamin
1x Adrian Herbert (F.E)

Die Reserve hat 4:1 gewonnen

01.10.2010 20:15 PS Spvgg. 08 Bad Nauheim : TuS Rockenberg 2:2 (1:0)

Tore:

1x Jens Hantschel
1x Janos Milek



Die Reserve hat 4:0 verloren

07.10.2010 20:00 PS KSV Berstadt : TuS Rockenberg 0:9 (0:5)

Tore:

2x Adrian Herbert
1x Janos Milek
1x Jonas Sell
3x Benjamin Barisch
2x Marius Wetz

10.10.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Hoch-Weisel 4:1 (3:1)

Nach zuletzt 13 Punkten aus 5 Spielen sah die Welt beim TuS vorm heutigen Derby gegen den SV Hoch-Weisel schon freundlicher aus als nach dem anstrengenden und wechselhaften Saisonstart im Mammutprogramm des August.

Die Gäste rangierten auf Platz 12, sprich gerade noch so im grünen Bereich bei 8 Direktabsteigern. Der TuS begann entsprechend selbstbewusst und Marius Wetz hatte nach Flanke von Jens Hantschel bereits nach 90 Sekunden die erste Torchance, setzte das Leder aber übers Tor.

In den folgenden drei Minuten scheiterte Benjamin Barisch 2x knapp per Kopf.

In der 8. Minute spitzelte Marius Wetz eine weite Flanke mit einem langen Schritt an die Unterkante der Latte. Der TuS stürmte nun vehement, vergaß dabei aber die Absicherung nach hinten. In der 15. Minute war Maik Strasheim dadurch nach einem Pressschlag an der Mittellinie auf und davon und konnte mühelos Marvin Benk im Tor des TuS überwinden zum 0-1. Der Spielverlauf wurde dadurch geradezu lächerlich gemacht.

Doch der TuS fand ins Spiel zurück. Barisch köpfte einmal haarscharf vorbei (19.), dann wurde sein Kopfball vom Keeper pariert (21.). In der 22. Minute wurde Barisch dann nach einem Flankenball umgerissen im Strafraum. Den fälligen Strafstoß verwandelte Adrian Herbert zum 1-1. In der 31. Minute brachte Jens Hantschel einen Eckball an den langen Pfosten, dort gewann Benjamin Barisch erneut den Luftkampf und beförderte per Kopf das Leder vors Tor, wo Marius Wetz vollendete zum 2-1.

Nur sieben Minuten später drang Jakob Bittner in den Strafraum an und wurde dort regelwidrig mit einer Grätsche gestoppt. Wieder war es Kapitän und Libero Adrian Herbert, der eiskalt vollendete zum 3-1 /38.). Der TuS hatte das Spiel gedreht und konnte lediglich eine mangelnde Chancenauswertung beklagen.

Dies setzte sich auch nach der Pause fort. Ohne die Hofmann-Brüder waren die Gäste im Mittelfeld nicht in der Lage, Paroli zu bieten und konnten sich bei Keeper Martin Glasstätter bedanken, das der Rückstand nicht höher ausfiel und in ein Debakel mündete.

Allein Youngster Marius Wetz hatte in Durchgang zwei noch 3-4 Riesenchancen, sein Torkonto auszubauen, auch Jakob Bittner und Ramon Benk hatten hochkarätige Chancen.

So dauerte es bis zur 70. Minute als Benjamin Barisch wunderbar in die Gasse legte zu dem gerade eingewechselten Janos Milek, der cool blieb und den Keeper überwand zum 4-1.

Auch in der Folgezeit hätten Pacula, Milek, Wetz und co noch ausbauen können, es blieb aber beim letztendlich ungefährdeten klaren Heimsieg.

Fazit: Eine spielerisch mittelmäßige Leistung reichte heute gegen einen erschreckend schwach auftretenden Gast zum souveränen Sieg

TuS: Marvin Benk – Adrian Herbert (65. Janos Milek), Thorben Geller, Ramon Benk (80. Tamino Wetz) – Jens Hantschel, Gerrit Miller, Jakob Bittner (70. Marco Dobner), Björn Kurz, Jan Pacula – Marius Wetz, Benjamin Barisch.

Reserve: 2-1 gewann der TuS am Ende klar verdient. Tobias Geidel per Handelfmeter in der 2. Minute, Florian Weinecker per Abstauber nach Pfostentreffer Sven Richter brachten den TuS II auf die



Siegerstraße. Die Gäste kamen durch Christian Schmidt in der 70. noch zum Anschluss, konnten den Sieg aber nicht ernsthaft gefährden.

17.10.2010 15:00 PS SV Echzell : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

21.10.2010 20:15 PS TuS Rockenberg : SG Nd.Mockst./Stammh. 2:2 (1:0)

Am Donnerstag Abend trat der TuS zu einem vorgezogenen Spiel gegen die Spielgemeinschaft aus der Florstädter Gemeinde an. Das Spiel war ursprünglich als Winterabschluss am 11.12.2010 angesetzt, die Vereine hatten aber bereits im Juli vereinbart das Spiel vorzuziehen. Nach der Niederlage in Echzell hatte der TuS den Plan durch einen Heimsieg sich weiter oben unter den Top 6 festzusetzen. Mit Janos Milek hatte sich zudem in Echzell ein Leistungsträger eine Knöchelfraktur zugezogen und fällt mindestens 6 Wochen aus. Zudem fehlten die Routiniers Jan Pacula und Marcel Hothum.

Schon nach drei Minuten schien der TuS auf gutem Weg.

Benjamin Barisch legte von der Strafraumkante am rechten Flügel quer zu Jens Hantschel, der mit einem platzierten Flachschiess das 1-0 erzielte (3.).

Der TuS dominierte in der Anfangsphase klar, kombinierte immer wieder schnell und direkt, und riss so Lücken in die Abwehr der Gäste. Allerdings konnte man daraus kein Kapital mehr schlagen, da oft der finale Pass zu ungenau war oder ein Abwehrbein in Not noch rettete. Und weder Jakob Bittner, Marco Dobner oder 2x Marius Wetz konnten ihre klaren Chancen nutzen. Die Gäste kämpften vehement und setzten immer wieder Konter oder auf ihre Stärke bei Standardsituationen.

So blieb es beim verdienten 1-0 zur Pause.

Nach der Pause änderte sich das Bild. Der TuS gab das Mittelfeld nahezu kampflos preis, die Gäste dagegen spielten immer aggressiver und verschafften sich somit ein Übergewicht.

Einen schönen Angriff nach Pass von Matthias Rychly nutzte Spielertrainer Andreas Wünsche zum 1-1, als er aus der Drehung ins lange Eck traf (62).

Nur 3 Minuten später nutzte Matthias Neugeauer einen Steilpass von Andreas Wünsche zum 1-2 (65.) begünstigt durch ein kapitalesses Missverständnis zwischen Adrian Herbert und Marvin Benk.

In der Schlussphase warf der TuS alles nach vorn, aber weder Benjamin Barisch (82) noch Björn Kurz (85.) konnten das Leder über die Linie stochern.

Ein 30m-Freistoss-Hammer von Ramon Benk in der Schlussminute erlöste dann den TuS zum 2-2 (90.) Der Ball schlug flach ein, durch eine Mauerlücke hatte der Keeper keine Chance.

So kam der TuS zu einem glücklichen Punkt, der aber über 90 Minuten gesehen absolut verdient und leistungsgerecht war.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Jonas Sell (75. Ramon Benk), Thorben Geller –Jens Hantschel, Gerrit Miller, Jakob Bittner (80. Benjamin Oertel), Adrian Herbert, Marco Dobner (65. Erik Neubauer), Benjamin Barisch, Marcel Hothum.

Die TuS-Reserve kam zu einem klaren und überzeugenden 6-0 (4-0)-Sieg.

Tobias Geidel unterstrich mit drei Toren wieder einmal seine Qualitäten als Toptorjäger der Reserve. Simon Kieninger sowie Vater (Roberto) und Sohn (Marc-André) Henn komplettierten die Torschützenliste.

24.10.2010 15:00 PS TuS Rockenberg : Türk.SV Bad Nauheim II 8:0 (3:0)

Mit der Reserve des Kreisoberligisten aus Bad Nauheim stellte sich heute das punktlose Schlusslicht in Rockenberg vor.



Der TuS begann selbstbewusst und bärenstark, obwohl die Gäste sich nicht versteckten und ihr Heil im Spiel nach vorn suchten. In der 5. Minute wurde an der Mittellinie Marius Wetz steil geschickt, dieser drang bis in den 16er ein und legte dann quer auf Jens Hantschel, der locker vollendete zum 1-0.

Jens Hantschel sorgte dann auch für den nächsten Höhepunkt. Seine Flanke aus dem rechten Halbfeld fand den Kopf von Benjamin „Ballack“ Barisch und dieser vollendete cool zum 2-0 (16.)

Eine Minute später tauchte Jens Hantschel auf dem linken Flügel auf und flankte vors Tor, wo Marius Wetz frei einköpfen konnte zum 3-0 (17.).

Der Elan des TuS verflachte nun, somit auch die Partie. Diese wirkte dann zerfahren. Kevin Antmannsky musste sogar in der 19. Minute gegen Tarik Gül sein ganzes Können aufbieten um den möglichen Anschlusstreffer zu verhindern. Die Gäste spielten in der Phase dann bis zur Pause munter mit.

Nach dem Seitenwechsel war es wieder Marius Wetz der mit einem Solo in den Strafraum eine Lücke riss, legte quer zu Benjamin Barisch, der wieder danke sagte zum 4-0 (46.)

Marco Dobner (53) traf die Latte aus 17m, Marius Wetz vertändelte eine Riesenchance in der 57. Minute. Doch nur drei Minuten darauf flankte Ramon Benk auf Benjamin Barisch, der den Ball mit der Brust stoppte und aus der Drehung einwuchtete zum 5-0. (60.)

10 Minuten darauf kam der „Reserve-Sturmtank“ Tobias Geidel für Barisch ins Spiel und wurde in fünf Minuten darauf im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht.

Den Foulelfmeter verwandelte Adrian Herbert sicher zum 6-0 (75.)

Nur 60 Sekunden später musste der arme TSV-Keeper wieder das Leder aus dem Netz holen.

Marco Dobner hatte aus 28m abgezogen, der abgefälschte Schuss schlug als Bogenlampe unhaltbar ein zum 7-0 (76.)

Den Schlusspunkt in einer ordentlichen zweiten Halbzeit setzte dann Tobias Geidel, der nach toller Vorarbeit von Marco Dobner geschickt vollendete zum 8-0 Endstand (90.).

Fazit: Eine mäßige Leistung genügte heute zu einem standesgemäßen Sieg. Kommende Woche in Kloppenheim ist sicher eine ganz andere Einstellung erforderlich.

TuS: Kevin Antmannsky – Adrian Herbert- Ramon Benk, Thorben Geller – Jens Hantschel, Benjamin Oertel (46. Erik Neubauer), Gerrit Miller, Björn Kurz (75. Moritz Decher), Marco Dobner- Benjamin Barisch (70. Tobias Geidel)

31.10.2010 15:00 PS FSV Kloppenheim : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

07.11.2010 14:30 PS TuS Rockenberg : SG Rodheim 0:0 (0:0)

Vor dem letzten Vorrundenspiel gab es für den TuS nur ein Ziel. Einen sicheren Dreier einzufahren gegen den tief im Abstiegskampf steckenden Gegner.

Man begann auch optisch überlegen und spiel bestimmend, erarbeitete sich kleine Chancen, konnte diese aber nicht nutzen, die Konsequenz und Konzentration fehlte. So wurde der zunächst sehr destruktive Gast immer frecher und startete Ende der ersten Hälfte erste zaghafte Konterversuche. Ansonsten konzentrierte man sich rein darauf, das Spiel des TuS zu zerstören. Dies gelang trotz einer „Notelf“ immer besser.

Nach der Pause nutzten die Gäste einen groben Schnitzer in der 47. Minute zur Führung. Andreas Vetter bediente Jonas Ullrich, und der überwand Kevin Antmannsky zum 0-1.



Der TuS reagierte panisch und geschockt. Die Folge war das 0-2 durch Andreas Vetter nach einem weiteren Schnitzer der Abwehr (62.).

Der TuS warf nun alles nach vorn, doch mehr als der Anschlusstreffer durch Jakob Bittner nach Vorlage von Marc André Henn (72.) gelang nicht mehr. Benjamin Barisch (82.) und Ramon Benk (91.) hatten noch den Ausgleich auf dem Fuß bzw Kopf, brachten das Leder aber nicht über die Linie.

Fazit: Die wohl schlechteste Saisonleistung wurde von einem wackeren kämpfenden, aber biederen Gegner verdient genutzt. Es gibt Tage, wo man morgens besser im Bett bleibt.

Beim TuS war letzten Sonntag so ein Tag....

Das Spiel der Reserven fiel aus

21.11.2010 14:30 PS TuS Rockenberg : KSG Groß-Karben 2:2 (1:0)

Nach dem Spielausfall in Rendel war es für den TuS Zeit zur Wiedergutmachung nach der miserablen Vorstellung gegen Rodheim.

Nach einer Abtastphase übernahm der TuS gegen die zuletzt 5x in Folge siegreichen Karbener das Heft in die Hand. Jan Pacula fand mit einer Flanke in der 12. Minute den Kopf von Marcel Hothum, der für den verletzten Benjamin Barisch in der Startelf stand, aber der hatte sich noch nicht richtig justiert und vergab somit diese große Chance.

Kurz darauf scheiterte Ramon Benk mit der Pieke am Keeper aus 8m.

In der 26. Minute haderte der TuS mit dem Referee, als Jan Pacula im Strafraum zu Fall kam, aber die Pfeife stumm blieb. Der TuS blieb am Drücker und als Jens Hantschel in einem Gerangel zu Boden ging, piff der Referee trotz lautstarker Proteste der KSG und gab den (fragwürdigen) Elfmeter. Adrian Herbert verwandelte in der 37. Minute zum 1-0. Kurz vor der Pause hatten die Gäste ihre bis dato beste Chance, vergaben die aber durch Schweiger.

Nach der Pause ließ der TuS den Gästen zu Beginn zu viel Platz und die agierten wesentlich offensiver, brachten aber daraus kaum Torgefahr hervor. Gerade als der TuS das Spiel wieder offener gestaltete, schlugen die Gäste zu. Der eingewechselte Ercan Güller überwand mit einem famosen Fallrückzieher Marvin Benk zum 1-1 in der 72. Minute.

Nur drei Minuten später fightete der TuS zurück. Björn Kurz brachte einen Freistoß an den langen Pfosten und Ramon Benk wuchtete das Leder per Kopf ins Tor zum 2-1.

Die Ereignisse überschlugen sich nun. Johannes Leonardi nahm aus stark abseitsverdächtiger Position an (die Gäste gaben das nach Schluss auch zu) und vollendete zum 2-2 (80).

Drei Minuten darauf musste Lukas Schmidt mit Ampelkarte vom Platz wegen wiederholtem Foulspiels. Kurz vor Spielende kam Adrian Herbert frei zum Schuss aus 10m, setzte das Leder aber haarscharf am Tor vorbei.

Fazit: Der TuS zeigte eine tolle Moral und rehabilitierte sich für das Rodheim-Spiel, auch wenn der erhoffte Dreier nicht eingefahren werden konnte.

Die TuS-Reserve kam zu einem 4-0-Sieg, der in der Schlussphase herausgeschossen wurde.

Die Gäste dezimierten sich selbst Mitte der ersten Halbzeit durch eine Tötlichkeit.

Stefan Wicher brach mit einer herrlichen Direktabnahme in der 70. Minute den Bann, dann gelang dem eingewechselten Marc André Henn ein lupenreiner Hattrick zum 4-0.

26.11.2010 20:15 PS VFR Butzbach : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden



03.03.2011 20:15 PS SG Melbach : TuS Rockenberg 2:1 (2:1)

Rückrudenaufakt am vergangenen Donnerstag in Melbach.

Die Vorbereitung des TuS verlief suboptimal, ist doch der heimische Sportplatz derzeit von Schneeschimmel befallen. Zudem fehlten Kapitän Adrian Herbert und Verteidiger Thorben Geller aufgrund von Erkältungen. Glücklicherweise meldete sich der zuletzt wieder an einer Entzündung im Knie laborierende Björn Kurz kurzfristig zurück und übernahm die Liberoposition.

Das Spiel begann mit einem Freistoßtor aus 30 Metern von Niklas Kunkel nach 120 Sekunden natürlich unglücklich für den TuS. Der frühe Rückstand war nicht geeignet, Selbstvertrauen und Sicherheit aufzubauen.

Der TuS agierte zwar gefällig bis zum Strafraum, strahlte aber dort kaum Torgefahr aus, anders als die durch die schnelle Führung beflügelten Melbacher, die oft agiler und zielstrebig wirkten.

In der 37. Minute nutzte dann Niklaus Kunkel ein Anspiel von Jens Hardt zum 2-0.

Als es nach einem unglücklichen Handspiel von Marius Wetz Elfmeter gab, drohte dem TuS sogar ein kleines Debakel. Aber Christian Dorn traf nur die Latte (43.).

Eine Minute danach zog Jens Hantschel nach einem Abpraller aus 16m entschlossen durch und traf flach zum 2—1-Anschlusstreffer.

Der TuS war wieder im Spiel. In der zweiten Halbzeit drängte der TuS auf den Ausgleich, die SG Melbach konnte nur noch immer seltener Konter zur Entlastung fahren.

Aber Marko Dobner sprang auf dem holprigen Platz bei einer guten Chance der Ball unglücklich an den Arm, bei Janos Mileks Schuss reagierte der Keeper hervorragend und Jakob Bittner traf mit einem Freistoß nur den Außenpfosten.

Am Ende wäre ein Ausgleich sicher verdient gewesen, wobei die Schlüsselszene des Spiels fairerweise der vergebene Elfmeter in der ersten Halbzeit war.

Der TuS kann aber aus der zweiten Halbzeit Mut schöpfen für die kommenden Wochen.

TuS: Kevin Antmansky – Björn Kurz (40. Janos Milek) –Ramon Benk (85. Erik Neubauer), Gerrit Miller – Jens Hantschel, Stefan Wicher, Jakob Bittner, Marco Dobner (65. Marcel Hothum), Jan Pacula – Marius Wetz, Benjamin Barisch.

Reserven: Der TuS gewann verdient mit 1-0 und bleibt in der Spitzengruppe.

Nachdem Tobias Geidel einen Elfmeter verschossen hatte, bereitete er in der 40. Minute mustergültig das Tor des Tages von Jens Meinecke vor.

13.03.2011 15:00 PS SV Bruchenbrücken : TuS Rockenberg 0:0 (0:0)

leider kein Spielbericht vorhanden

27.03.2011 15:00 PS SV Nieder-Weisel II : TuS Rockenberg 4:2 (2:0)

Die Gastgeber begannen stärker und aggressiver, aber der TuS kämpfte sich nach c.a. 5 Minuten in die Partie. Janos Milek zwang den Keeper des SV in der 7. Minute zu einer Glanzparade.

Der TuS gewann Oberwasser und erspielte sich ein deutliches Chancenplus.

In der 13. Minute bediente Marius Wetz mit einem Rückpass von der Außenbahn Benjamin Barisch, dieser verzog aber freistehend aus 6m übers Tor und vergab so die große Chance.

In der 22. Minute war Wetz dann selbst frei vorm Tor, anstatt selbst den Abschluss zu suchen, legte er quer auf Jens Hantschel, der aber im Abseits stand und das Leder an die Unterkante der Latte jagte.

In der 34. Minute köpfte Barisch knapp drüber, zwei Minuten später strich ein Weitschuss von Jakob Bittner knapp am Tor vorbei.

So kam es wie es kommen musste, wenn die Chancen reihenweise versiebt werden – mit dem ersten Schuss aufs Tor durch Julian Scholz, der aus der Drehung abzog, gingen die Gastgeber in der 39.

Minute in Führung. Kurz darauf ließen sich die Gäste auskontern nach einem Fehler im Spielaufbau und Christoph Häuser erhöhte auf 2-0. Der Spielverlauf war endgültig auf den Kopf gestellt.



Nach der Pause drehte der TuS wieder auf. Jakob Bittner flankte auf Benjamin Barisch, der in der 50. Minute per Kopf erfolgreich war zum 2-1. In der 62. Minute der hochverdiente Ausgleich, Björn Kurz brachte einen Freistoß vors Tor, Barisch legte per Kopf auf Wetz, der einköpfte zum 2-2

Doch in der 72. Minute ging der SV durch Tom Kette nach einem Zuordnungsfehler nach einer Ecke wieder in Führung (3-2).

In der 83. Minute besorgte Berschik mit einem Konter das 4-2, der TuS war nicht mehr in der Lage, nochmals etwas entgegenzusetzen.

Fazit: Eine bittere Niederlage, selbst verschuldet durch mangelnde Chancenverwertung vorne und individuelle Fehler hinten. Der TuS steht damit endgültig tief im Abstiegskampf, es wird Zeit den Hebel wieder umzulegen und zu punkten.

TuS: Kevin Antmannsky - Adrian Herbert - Thorben Geller, Moritz Decher- Jens Hantschel, Marco Dobner (60. Gerrit Miller), Björn Kurz, Jakob Bittner, Janos Milek(42. Jan Pacula) - Benjamin Barisch (78. Jan Thielmann), Marcel Hothum.

31.03.2011 20:15 PS TuS Rockenberg : SV Assenheim 1:1 (1:0)

Die Tendenz bei den Kontrahenten hätte vor dem Spiel nicht gegensätzlicher sein können. Der TuS wartet in der Liga seit dem 24. Oktober 2010 auf einen Sieg, die Gäste bezogen ihre letzte Niederlage am 15. Oktober, sind seit dem ungeschlagen und stießen in die Spitzengruppe vor. Der TuS hingegen rutschte aus dem gesicherten Mittelfeld der Tabelle in die abstiegsgefährdeten Region – bedingt durch den wahnwitzigen Modus, das bis zu 8 (!) Teams direkt absteigen können.

Beim TuS gab es gegenüber Sonntag einige Veränderungen in der Aufstellung.

Marvin Benk rückte rotationsgemäß ins Tor für Kevin Antmannsky, Björn Kurz rückte auf die Liberoposition, dafür rückte Adrian Herbert ins Mittelfeld. Stefan Wicher und Jan Pacula rückten zudem in die Startelf für Janos Milek und Marco Dobner.

Von Beginn an entwickelte sich ein Kampfspiel, in welchem der TuS nach c.a. 10 Minuten Oberwasser gewann. In der 23. Minute dann die Führung – Jan Pacula passte von links flach in den Strafraum, Marius Wetz schoss aus der Drehung direkt, sein Schuss wurde noch abgefälscht und flog so unhaltbar für Veit Reisch zum 1-0 ins Netz.

Die Gäste waren in der ersten Halbzeit nur bei Standards gefährlich, der TuS spielte aggressiv und führte zur Pause nicht unverdient.

Nach dem Seitenwechsel agierten die Gäste wesentlich forscher und energischer und setzten den TuS so unter Druck. Patrick Stranzky sorgte dann für den Ausgleich zum 1-1 in der 56. Minute mit einem Freistoß aus 18 Metern, welcher von der Mauer abgefälscht wurde und daher unhaltbar war für Marvin Benk.

Drei Minuten später leistete sich Kapitän Adrian Herbert einen Blackout und sah für ein hartes Foul in der gegnerischen Hälfte die rote Karte.

Doch der TuS brach nun nicht zusammen sondern rappelte sich neu auf und setzte nun sogar mehr Akzente wieder nach vorn. Stefan Wicher tankte sich in der 63. Minute rechts durch und flankte auf Marius Wetz, dessen Schuss nur knapp am oberen Torwinkel vorbeizischte.

Kurz darauf nahm Jan Pacula einen Abpraller aus 16m direkt und verfehlte auch nur um Haaresbreite die Torlatte.

Das Spiel wogte hin und her in der Schlussphase, wobei der TuS trotz Unterzahl dem Siegtreffer etwas näher schien als die Gäste. Aber das erlösende Tor sollte nicht mehr fallen, so dass es beim 1-1 blieb.

Fazit: Die beste Leistung des TuS im Jahr 2011 brachte zwar keinen Sieg, sollte aber Mut machen für die kommenden Aufgaben, am Sonntag gegen Ober-Mörlen sollte es möglich sein, mit einer Leistung wie gestern abend drei Punkte einzufahren.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz – Gerrit Miller, Thorben Geller – Jens Hantschel, Stefan Wicher, Jakob Bittner, Adrian Herbert, Jan Pacula (75. Marco Dobner) – Marius Wetz (85. Marcel Hothum), Benjamin Barisch.

Die TuS-Reserve landete einen klaren 8-1 (1-1)-Sieg.

Roberto Henn erzielte das 1-0, leistete sich aber nach dem überraschenden Ausgleich eine Tätlichkeit und sah für diese „Dummheit“ die rote Karte. Nach der Pause wurden die Gäste trotz Unterzahl an die



Wand gespielt. Jan Thielmann (50./65.) Florian Weinecker (53.), Tobias Geidel (65./70), Simon Kieninger (67.) und Ramon Benk (83.) trafen beim Schützenfest.

03.04.2011 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Ober-Mörlen 2:0 (2:0)

Der TuS musste heute auf den gesperrten Kapitän Adrian Herbert und den Urlauber Gerrit Miller gegenüber dem Spiel gegen Assenheim verzichten.

Dafür rückten Moritz Decher und Marco Dobner in die Startelf.

Der TuS übernahm nach ca 10 Minuten das Kommando. Fanal war ein Freistoß von Jakob Bittner, den der Keeper abprallen ließ, aber Marius Wetz schoss ihm den Nachschuss aus kurzer Distanz in die Arme.

Jakob Bittner und Benjamin Barisch wurden daraufhin 2x im letzten Moment geblockt beim Torabschluss.

In der 25. Minute erzielte dann Marco Dobner mit einem indirekten Freistoß aus 18m das 1-0, da er eine Lücke in der Mauer fand und der Ball somit unhaltbar war.

Fünf Minuten drauf war der Keeper auf dem Posten beim nächsten Freistoß von Jan Paula.

In der 32. Minute konnte Jakob Bittner im Strafraum nur per Foul gestoppt werden, der Youngster übernahm die Verantwortung selbst und verwandelte den Elfer sicher zum 2-0. In der 44. Minute scheiterte Jan Pacula per Kopf am Pfosten. Der TuS führte zur Pause klar verdient, war das aktivere und torgefährlichere Team.

Nach dem Wechsel ein andres Bild.

Die Gäste wurden offensiver und aggressiver, der TuS verlor zeitweise die Ordnung.

Marvin Benk avancierte so in der zweiten Halbzeit zum Matchwinner, als er mehrmals (48., 69., 87.) mit tollen Paraden den Anschlussstreffer verhinderte.

Die Gäste waren weitestgehend druckvoller, aber ohne Durchschlagskraft im Angriff. Schwächten sich zudem durch eine gelbrote Karte für Schaub in der 72. Minute selbst. Der TuS hatte in den letzten 20 Minuten einige gute Konterchancen, konnte diese aber nicht verwerten.

So blieb es beim 2-0-„Arbeitssieg“, der für den TuS wie eine Erlösung war nach den letzten Spielen und Hoffnung gibt für die kommenden schweren Wochen.

TuS:

Marvin Benk - Björn Kurz - Thorben Geller, (83. Marcel Hothum.), Moritz Decher- Stephan Wicher (75. Ramon Benk), Jens Hantschel, Marco Dobner (88. Erik Neubauer), Jakob Bittner, Jan Pacula – Benjamin Barisch, Marius Wetz.

Die Reserve des TuS verteidigte die Tabellenführung durch einen 2-1-Sieg.

Lukas Bangemann brachte die Gäste in Front, aber Marc Andre Henn und ein Eigentor von Nico Weckler drehten das Spiel.

Durch eine couragierte 2. Halbzeit drehte man nach einer misslungenen ersten Halbzeit das Spiel und siegte verdient.

07.04.2011 20:15 PS FC Rendel : TuS Rockenberg 2:0 (0:0)

Der TuS hatte die ersten 20 Minuten komplett verschlafen.

Da stand es schon 1-20, da Daniel Hufnagel aus 18m nach einem Fehlpass im Spielaufbau abzog und hart, flach und platziert traf zum 1-0 (13.)

In der Schlussviertelstunde der ersten Halbzeit drückte dann der TuS vehement.

Jens Hantschel (23.), Marco Dobner (38.) und Marius Wetz (40.) scheiterten knapp.

In der 43. Minute zog Dobner ab, der TW parierte, Marcel Hothum staubte ab, stand aber nach Meinung des Referee im Abseits.

Auch in der zweiten Halbzeit drückte der TuS weiter, war absolut spielbestimmend, brachte aber vorn nichts zählbares zustande.



Die Gastgeber kamen mit einem langen Freistoß aus 25m in der 78. Minute wie aus dem nichts zum 2-0. Trotz Plus bei Torchancen und Spielanteilen hatte sich der TuS quasi selbst geschlagen und nahm zwar Komplimente des Gegners, aber keine Punkte mit nach Hause.

Die Reserve gewann mit 3-0 (1-0) trotz vieler Ausfälle. Jan Thielmann mit einem Doppelpack und Klaus Peter Goletz machten den klaren Auswärtssieg perfekt.

10.04.2011 15:00 PS TFV Ober-Hörgern : TuS Rockenberg 2:1 (0:1)

Wieder ein wichtiges Spiel gegen einen direkten Konkurrenten.

Der TuS begann stark. Marco Dobner traf mit einem tollen Freistoß aus 18m in der 10. Minute zum 0-1. Eine Minute drauf hatte Marius Wetz das zweite Tor auf dem Fuß, schoss aber knapp drüber. Danach drängten die Gastgeber, aber Marvin Benk war 2x glänzend auf dem Posten. Die dickste Chance hatte aber Youngster Jakob Bittner, der mit einem Kopfball aus kurzer Distanz an Keeper Hoppe.

Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer eine zerfahrene Partie.

Sebastian Wolf (56.) und Andreas Weil (60.) drehten nach Abwehrfehlern des TuS die Partie. Benjamin Barisch scheiterte nochmal an der Latte (81.), aber auch Marius Wetz brachte das Leder nicht im Tor unter (85.). Wieder einmal hatte der TuS selbstverschuldet eine unnötige Niederlage erlitten, und schlitterte so immer tiefer in den Abstiegskampf.

Ganz anders und paradox die Reserve. Die kam zu einem 8-0-Kantersieg.

Jan Thielmann (3), Simon Kieninger und Matthias Pfalzgraf (je 2) und Moritz Wiesner schossen den souveränen Sieg zur Eroberung der Tabellenführung heraus

14.04.2011 20:00 PS TuS Rockenberg II : SG Rodheim II 6:0 (2:0)

Nachholspiel. Dreimal Marcel Hothum, Marcel Linke, Manuel Barufe und Ramon Benk schossen den klaren Sieg heraus

17.04.2011 15:00 PS TuS Rockenberg : SG 08 Bad Nauheim 2:1 (1:1)

Ein sehr wichtiges Spiel heute für den TuS. Zum Siegen verdammt war man nahezu.

Der TuS begann offensiv und aggressiv und spielte eine furiose ersten 30 Minuten.

Nach Foul an Marius Wetz traf Jakob Bittner per Foulelfmeter.

Trotz guter Chancen führte man nach 30 Minuten nicht klarer.

Dann kamen die Gäste auf, der TuS ließ nach und die Gäste kamen so zu Chancen.

Nachdem Marvin Benk einmal gerettet hatte gegen Marius Müller, war dieser in der 43. Minute per Foulelfmeter erfolgreich.

Nach der Pause war das Spiel zerfahrener, der TuS war aber das Team, welches mehr Zug zum Tor hatte. In der 62. Minute war Jens Hantschel nach einem Konter frei durch, schob das Leder am Tor und Torwart vorbei.

Zwei Minuten später machte er es besser. Dobner hatte Pacula links in den Strafraum geschickt, der passte quer und Jens Hantschel spitzelte das Leder ins Tor zum 2-1.(64.)

Die beste Chance der Schlussphase hatte Stefan Wicher (78.), als er die Entscheidung nur knapp verpasste. Die Gäste agierten mit vielen langen Bällen, brachten aber das Leder nicht mehr in die akute Gefahrenzone.

Fazit: Verdienter Sieg in einem Kampfspiel.

Reserven: Die Siegesserie von 9 Siegen in 2011 in 9 Spielen ist gerissen.

Halil Ilery (45.) und Marius Sauer (66.) bestrafte den heute kraftlos wirkenden TuS.



21.04.2011 20:15 PS TuS Rockenberg : SG Oppershofen 0:0 (0:0)

Am gestrigen Gründonnerstag Abend fand das ewig junge Rockenberger Ortsderby statt. Rechnet man die weiblichen und jugendlichen Gäste dazu, welche in der Wetterau traditionell keinen Eintritt zahlen, säumten c.a. 400 (!) Zuschauer das Sportgelände. Der TuS benötigt jeden Zähler im Kampf um den Klassenerhalt, die SGO im Titelrennen. Perfekte Rahmenbedingungen, allerdings mit Verspätung, da für das Vorspiel der Reserven (mal wieder) kein Referee erschienen war, und wie schon gegen Ober-Mörlen II leitete TuS-Mann Klaus Neubauer die Partie. Das Spiel der Reserven endete 1-1. Nachdem der TuS gut begonnen hatte, verlor er den Faden, die Gäste wirkten wacher und torgefährlicher. Thomas Weil traf in der 60. Minute per Freistoß ins Tordreieck zum 0-1. Marcel Hothum glich nach Foul an Florian Weinecker in der 70. Minute per Elfmeter aus zum 1-1-Endstand, konnten aber im Endspurt der Favoritenrolle nicht gerecht werden und ließen wichtige Zähler im Kampf um Platz 1 liegen.

Im Spiel der ersten Mannschaften übernahm der TuS als Außenseiter sofort das Kommando, agierte laufstark und aggressiv, erarbeitete sich optische Vorteile. Schon in der 5. Minute legte Wetz nach halblinks zu Jan Pacula, und dessen Schuss aus 14m klatschte auf die Querlatte. Die Gäste standen sehr massiert und sicher in der Deckung und versuchten mit langen Bällen auf Spielertrainer und Toptorjäger Kai Schnitter zum Erfolg zu kommen, doch dieser war gut abgedeckt von der TuS-Abwehr.

Diese passte nur einmal in der ersten Hälfte nicht auf. Nach einem langen Freistoß aus dem Halbfeld von Mike Schmidt verzog Schnitter am langen Pfosten (30).

Danach war wieder der TuS am Drücker und drängte auf die Führung.

Jan Thielmann scheiterte in der 36. Minute nur knapp und zwei Minuten darauf parierte Keeper Kalkbrenner einen Gewaltschuss von Adrian Herbert.

Der TuS riskierte mehr, investierte mehr ins Spiel an Tempo und Laufarbeit, konnte sich aber vorn nicht entscheidend durchsetzen, während dessen den Gästen die Dominanz eines Tabellenführers nie anzumerken war.

Wer nach dem Wechsel dachte, der TuS müsste dem Tempo Tribut zollen, sah sich, abgezogen einer Viertelstunde in Mitte der 2. Halbzeit getäuscht.

Der agile Marius Wetz scheiterte wurde in der 50. Minute im Strafraum im letzten Moment abgeblockt.

In der 52. Minute hatten die Gäste ihre zweite Großchance. Wiederum durch einen Freistoß von Mike Schmidt aus dem Halbfeld, aber Marvin Benk lenkte mit einem Reflex den Kopfball von Jürgen Bellersheim übe die Latte. Kurz darauf lauerte Schnitter auf einen Abpraller, foulte aber beim Nachsetzen Keeper Benk.

In der 60. Minute eine kuriose Szene. Adrian Herbert sah für ein Foul an Alex Müller gelb, da dieser diese Karte aber zu vehement gefordert hatte, sah dieser gelb-rot.

In der 63. Minute köpfte Stefan Wicher eine Ecke von Jacob Bittner knapp über das Tor und zwei

Minuten später nahm Marius Wetz eine Flanke von Jens Hantschel direkt und zwang Markus Kalkbrenner zu einer Glanzparade. In der 80. Minute sah dann Jens Hantschel ebenfalls die Ampelkarte von Referee Berger, die Partie war immer hektischer und intensiver geworden.

Der TuS drängte bis zum Ende auf das Siegtor, konnte dies aber nicht mehr erzielen.

Fazit: Vor dem Spiel wäre der TuS mit einem Remis sicher hochzufrieden gewesen, am Ende sprachen die Gäste von einem glücklichen Punktgewinn. Auf der Leistung, dem Einsatz und Laufbereitschaft kann man beim TuS aufbauen, dann sollte das Projekt Klassenerhalt machbar sein.

TuS: Marvin Benk - Björn Kurz- Thorben Geller (75. Jonas Sell), Ramon Benk – Jens Hantschel, Stefan Wicher, Adrian Herbert, Jacob Bittner, Jan Pacula - Jan Thielmann (70. Benjamin Barisch), Marius Wetz.

SGO: Markus Kalkbrenner - Alexander Müller, Andreas Pfeffer, Nico Bayer, Jürgen Bellersheim, Gerhard Suchantke, Mike Schmidt, Stefan Dimmer, Andreas Schäffler, Christoph Müller, Tobias Heilig, Steffen Radberg, Steffen Zessner, Heiko Scherer, Kai Schnitter, Thomas Weil.

01.05.2011 15:00 PS SV Hoch-Weisel : TuS Rockenberg 2:2 (0:2)

Derby und Abstiegskampf, das stand heute auf der Tagesordnung.



Für den SVH bedeutete die Partie die wohl letzte Chance, nochmal heran zu kommen an die Nichtabstiegsplätze, für den TuS die Chance an zwei Konkurrenten vorbeizuziehen und an Melbach und Echzell heranzurücken.

Der TuS begann aktiver und offensiver eingestellt, kombinierte sicherer und erspielte sich bereits zu Beginn klare Feldvorteile.

In der 5. Minute verlängerte Benjamin Barisch per Kopf eine Flanke zu Marco Dobner, der per Kopf aus kurzer Distanz am Keeper scheiterte.

13. Minute- wieder eine Flanke von Jan Pacula, Marius Wetz verlängert den Ball zum kurzen Pfosten, Benjamin Barisch verpasst mit der Fußspitze, der Ball geht knapp am Pfosten vorbei.

20. Minute. Libero Björn Kurz flankt, der Keeper unteräuft den Ball und foult dann Benjamin Barisch. Adrian Herbert verwandelt sicher zum 0-1.

Kurz darauf wird er im Gesicht getroffen und muss behandelt werden.

27. Minute, Marius Wetz nart 2 Gegenspieler und wird im Strafraum vom Torwart gelegt.

Jakob Bittner verwandelt den Elfmeter zum 0-2.

Kurz darauf muss Adrian Herbert wegen der Platzwunde unter dem Auge endgültig aufgeben, für ihn kommt Jonas Sell.

Marko Dobner scheitert mit einem Freistoß am Keeper, genau wie Barisch per Kopf.

Der TuS ist haushoch überlegen, die Gastgeber in Halbzeit eins nur einmal halbwegs gefährlich vorm Tor, aber Marvin Benk hat gegen Robert Langs Kppfball keine Probleme (42.)

Nach der Pause stellen die Gasteber um, Manuel Hofmann rückt ins Mittelfeld und der TuS verliert zusehends die Ordnung und Zielstrebigkeit. Das Spiel wird immer hektischer und zerfahrenener.

Manuel Hofmann scheitert in der 60. Minute per Freistoß an Marvin Benk, kurz drauf klärt Kurz nach der Ecke auf der Torlinie. In der 63. Minute nimmt Bittner eine Dobner-Flanke direkt ab und scheitert am Keeper. In der 70. Minute köpft Marius Wetz nach einer Ecke von Pacula an die Latte.

In der 78. Minute kann Joker Jan Thielmann alles klar machen, schießt aber überhastet frei vorm Tor. In der 80. Minute stochert Robert Lang das Leder zum 1-2 über die Linie.

Drei Minuten darauf gibt es 2 rote Karten gegen die Gastgeber wegen Tätlichkeit und Schiedsrichterbeleidigung. Aber der TuS bringt keine Ordnung ins Spiel und kassiert nach Flanke von Hofmann durch einen Kopfball von Robert Lang noch das 2-2 (89.).

Fazit: Mit einer desolaten 2. Halbzeit verschenkt der TuS hier 2 wichtige Punkte

TuS: Marvin Benk, Björn Kurz, Ramon Benk, Gerrit Miller, Marco Dobner, Stefan Wicher, Jakob Bittner, Adrian Herbert (35. Jonas Sell), Jan Pacula (80. Janos Milek), Marius Wetz, Benjamin Barisch (70. Jan Thielmann)

Reserven: Ein Eigentor und Simon Kieninger führten zu einem schnellen 2-0, Marcel Hothum zum 3-1 und zweimal Dennis Bettenhausen zum 1-2 und 2-3 vor der Pause sorgten für den Pausenstand. Roberto Henn und Marcel Hothum erhöhten in der Endphase auf 5-2.

05.05.2011 20:15 PS KSV Bingenheim : TuS Rockenberg 1:4 (1:3)

Gestern Abend reiste der TuS zum Herbstmeister und Aufsteiger, der in der Rückrunde deutlich zurückgeschaltet hatte in der Punkteausbeute.

Für den TuS ging es darum, sich die in Hoch-Weisel liegen gelassenen Punkte wieder zu holen im Kampf gegen den Abstieg.

Nicht mal eine Minute war gespielt, da hatte der TuS die guten Vorsätze umgesetzt.

Marius Wetz nahm einen schönen Ball in die Gasse von Benjamin Barisch an und vollendete flach ins lange Eck zum 0-1 (1.)

Nur zwei Minuten darauf war Benjamin „Ballack“ Barisch der Vollstrecker, als er einen weiten diagonalen Flankenball von Ramon Benk aus 12m volley und hämmerte das Leder unter die Latte zum 0-2 (3.)

In der 25. Minute Hoffnung für den KSV. Thomas Jockumsen stocherte das Leder aus dem Gewühl heraus ins Tor (1-2)

Doch der TuS verlor nun nicht die Ordnung sondern holte zum erneuten Gegenschlag aus.

Marius Wetz setzte sich rechts durch und passte von der Grundlinie vors Tor, wo Jens Hanschel aus 6m nur noch zum 1-3 ins leere Tor einschieben musste (38.)



Der KSV war in der ersten Hälfte nur bei Standards gefährlich, der TuS führte verdient, da agiler und spielerisch überlegen, was auch ein klares Chancenplus bedeutete.

Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Die Gäste hatten nur noch eine Chance durch einen Freistoß von Spielertrainer Eckely (50.)

In der 56. Minute die endgültige Entscheidung. Jens Hantschel war diesmal der Vorbereiter über rechts und Kapitän Adrian Herbert vollendete aus 11m per Direktabnahme zum 1-4.

Der TuS ließ dann nichts mehr anbrennen und feierte einen souveränen Sieg- der erste Auswärtssieg des Jahres 2011 ist damit (endlich) unter Dach und Fach.

Beim KSV war Keeper Björn Kanetzky der beste Akteur.

TuS: Marvin Benk - Björn Kurz - Gerrit Miller, Ramon Benk - Jens Hantschel (83. Minute Janos Milek), Adrian Herbert, Stefan Wicher, Jakob Bittner, Jan Pacula (70. Marco Dobner), Benjamin Barisch, Marius Wetz (72. Marcel Hothum).

Die TuS-Reserve gewann mit 2-1 (1-0). Beide Tore erzielte Tobias Geidel. Der Sieg geriet auch nicht durch den Anschlusstreffer in der 75. Minute in Gefahr, da der TuS insgesamt zu klar überlegen war. Mit Markus Lehr feierte ein weiteres Talent aus der A-Jugend sein Debut im Seniorenbereich.

08.05.2011 15:00 PS TuS Rockenberg : SV Echzell 9:0 (7:0)

Bei sonnigem Wetter empfing der TuS den SV Echzell, welcher durch interne Vereinsprobleme in den letzten Wochen noch zum direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt mutierte.

Der TuS übernahm die Initiative und wollte von Beginn an keinen Zweifel darüber lassen, wer hier die drei Punkte behalten wollte.

Zunächst war es Routinier Jan Pacula, der 2x am Gästeeper Roos scheiterte (3./5.).

In der 8. Minute war es aber dann soweit. Durch aggressives Pressing erzwang der TuS einen Fehlpass, den Jakob Bittner 20m vor dem Tor annahm, in den Strafraum eindrang und den Ball an Roos vorbei ins Tor schlenzte zum 1-0.

In der 15. Minute schickte Marius Wetz mit einem Diagonalpass in die Gasse Verteidiger Ramon Benk, der den Ball aus halbreicher Position ins lange Eck hämmerte zum 2-0.

Nach einer Ecke von Jakob Bittner bekamen die Gäste den Ball nicht weg und Jan Pacula vollendete zum 3-0 (22.).

In der 27. Minute köpfte Marius Wetz nach einem Einwurf (!) von Adrian Herbert das Leder zum 4-0 ins Tor.

Dann durfte auch sein Sturmpartner jubeln. Nach einer Ecke von Jakob Bittner stieg Benjamin „Ballack“ Barisch am höchsten und traf per Kopf zum 5-0 (31.)

Fünf Minuten später legte dann Barisch auf für Wetz, der per Flachschuss erfolgreich war zum 6-0 (36.)

In der 44. Minute flankte Stefan Wicher von rechts, Barisch wurde noch abgeblockt, doch Jakob Bittner verwertete den Abpraller zum 7-0-Pausenstand.

Nach dem Wechsel verflachte das Partie.

Der TuS schaltete deutlich zurück, die Gäste konzentrierten sich auf Zerstörung des Spielflusses durch Zeitspiel und viele (teilweise versteckte) Fouls und ständiges Reklamieren beim Referee, der wohl aus „Mitleid“ des öfteren beide Augen und Ohren zudrückte.

So verflachte die Partie völlig, da der TuS sich auf die Scharmützel nicht einließ, um keine Sperren oder Verletzungen zu riskieren.

In der 60. Minute wurde Marcel Hothum im Strafraum klar umgerissen, dieses mal kannte auch der Referee kein Pardon und Adrian Herbert verwandelte den Foulelfmeter zum 8-0.

Den Schlussschuss setzte in der 87. Minute Janos Milek, der nach Pass von Jan Pacula aus spitzem Winkel traf zum 9-0-Endstand.

Fazit: Ein standesgemäßer Sieg, eine erstklassige erste Halbzeit, in welcher die drei eingeplanten Punkte bereits eingetütet wurden. Sportlich war der SVE heute allerdings kein Gegner, aber auch gegen diesen Gegner kann man sich schwer tun (fragt mal Groß-Karben oder Melbach).



TuS: Marvin Benk – Björn Kurz- Ramon Benk (55. Marcel Hothum), Gerrit Miller - Jens Hantschel, Stefan Wicher (46. Marco Dobner), Adrian Herbert, Jakob Bittner (70. Janos Milek), Jan Pacula - Marius Wetz, Benjamin Barisch.

15.05.2011 13:15 PS TSV Bad Nauheim II : TuS Rockenberg 0:6 (0:6)

Das Tabellenschlusslicht trat heute nur mit 6(!) Feldspielern an aufgrund brutaler Personalmisere, als sich dann noch der Keeper bei einem Rettungsversuch am Rücken verletzte und signalisierte, nicht mehr weiterspielen zu können, brach der Referee mit Zustimmung des TuS die Partie ab. Zu diesem Zeitpunkt stand es schon 0-6, da der TuS konzentriert agierte und die numerische drückende Überlegenheit eiskalt ausnutzte. Daher wird diese Partie auch mit diesem Ergebnis gewertet.

Nach Pass von Jan Pacula vollendete Benjamin Barisch mit einem Schuss aus der Drehung in der 6. Minute zum 0-1 und brach damit den „Bann“.

Marius Wetz traf in der 11. Minute zum 0-2, keine 120 Sekunden später legte er auf für seinen Sturmpartner Benjamin Barisch, der zum 0-3 (13.) vollendete.

Es war gerade eine Viertelstunde gespielt, da erzielte Benjamin Barisch mit seinem dritten Tor das 0-4 (15.).

In der 18. Minute verwandelte Adrian Herbert einen Handelfmeter zum 0-5.

Den „Schlusspunkt“ setzte Marius Wetz aus spitzem Winkel zum 0-6- bei diesem Tor verletzte sich der bereits angeschlagene Torwart beim Rettungsversuch, nach zweiminütiger Behandlungspause brach der Referee das ungleiche Duell ab und die Partie wird mit 6-0 für den TuS gewertet.

Durch diesen Sieg kommt der TuS dem Klassenerhalt ein gutes Stück näher und kann diesen mit einem weiteren Sieg in den beiden letzten Spielen auch rein theoretisch unter Dach und Fach bringen und sogar eventuell noch einen einstelligen Tabellenplatz erklimmen.

TuS: Marvin Benk – Björn Kurz, Ramon Benk, Moritz Decher - Jens Hantschel, Stefan Wicher, Adrian Herbert, Jakob Bittner, Jan Pacula – Marius Wetz, Benjamin Barisch.

22.05.2011 15:00 PS TuS Rockenberg : FSV Kloppenheim 3:5 (0:3)

Die Zuschauer sahen heute ein verrücktes Spiel.

Das Spiel begann mit offenem Visier.

Zunächst verzogen Vogler (FSV, 6.) und Dobner(TuS, 7.) knapp, in der 8. Minute scheiterte Back an TW Kevin Antmansky (8.). Als TW David Krones in der 9. Minute gegen Bittner parierte, setzte Barisch den Abpraller an den Pfosten. (09.).

Der TuS bekam nun Oberwasser, Jakob Bittner reagierte aus spitzem Winkel etwas spät, der Ball trudelte seitwärts die Torlinie entlang (16.).

Mitten in diese Drangphase ein perfekter Konter der Gäste, Kevin Manske bediente Tim Kretschmer mit einem langen Diagonalphass, der den Konter mit einem schönen Volleyschuss zum 0-1 vollendete (19.)

Danach agierte der TuS fähig, zu viele Fehler im Spielaufbau, das Mittelfeld nicht mehr sortiert.

Oldie Sasan Arabi traf mit einem Freistoß direkt ins Tor zum 0-2 (33.)

Kurz vor dem Seitenwechsel ein weiterer Nackenschlag. Vancura düpierte mit einem Solo die TuS-Abwehr und bediente Florian Back, der nur noch einschob zum 0-3 (45.).

Nach dem Wechsel drehte der TuS auf und stemmte sich gegen die ballsicheren und gut organisierten Gäste gegen die Niederlage.

Marius Wetz scheiterte in der 50. Minute am Keeper, doch Marko Dobner traf per Kopf nach Flanke von Jakob Bittner in der 58. Minute zum 1-3.

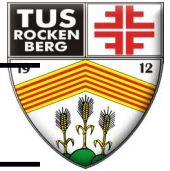
In der 75. Minute traf der eingewechselte Marcel Hothum aus der Drehung nur den Pfosten.

Doch Jakob Bittner erweckte die Hoffnung erneut, in dem er in der 78. Minute per Freistoß zum 2-3 traf.

Der Youngster war auch Ausgangspunkt des nahezu sensationellen Ausgleichs.

Einen Freistoß Ecke Aussenlinie/Strafraumkante legte er flach zurück an die Strafraumkante zu Jonas Sell, und dieser jagte das Leder in den Torwinkel zum 3-3 (82.).

Anstatt des Remis zu sichern wollte der TuS nun mehr und wurde bestraft.



Tim Kretschmer zog aus 18m nach einen Abwehrschnitzer ab und traf unhaltbar ins Tor zum 3-4 (87.).

In der Nachspielzeit dann noch ein Konter, Seyit Okumus machte das 3-5 (90.)

Fazit: Fatale erste Halbzeit, tolle Moral, 0-3 aufgeholt, Selbstbelohnung für die Aufholjagd verpasst. Aber der TuS hat alles selbst in der Hand und kann in Rodheim mit einem Sieg Platz 11 sichern.

TuS: Kevin Antmansky - Björn Kurz, Gerrit Miller, Ramon Benk, Jens Hantschel (66. Jan Pacula), Adrian Herbert (72. Jonas Sell), Stefan Wicher, Marco Dobner - Marius Wetz, Benjamin Barisch (72. Marcel Hothum).

Die TuS-Reserve sicherte sich die Vizemeisterschaft mit einem 2-2 (1-0) mit den Debütanten Florian Groß (A-Jugend) und Lazaros Aslamidis (Neuzugang aus Butzbach).

Roberto Henn brachte den TuS per Kopf früh in Front, nach dem Rückstand gelang der verdiente Ausgleich in der Nachspielzeit, als eine Ecke von Jan Thielmann von einem Verteidiger ins eigene Tor gelenkt wurde.

28.05.2011 17:15 PS SG Rodheim : TuS Rockenberg 2:5 (1:4)

Letzter Spieltag der Saison, die Ausgangslage war klar. Mit einem Sieg konnte der TuS aus eigener Kraft den Klassenerhalt endgültig sichern unabhängig von allen Ergebnissen der Konkurrenz in der Liga und in Fußball-Hessen zwischen Hessenliga und Gruppenliga.

Die Gastgeber standen schon als Absteiger fest. Der TuS machte von Beginn an Tempo und Druck und überrollte förmlich den in der Anfangsphase überforderten Gegner.

Mit einer feinen Einzelleistung besorgte Marius Wetz bereits in der 08. Minute das 0-1.

In der 11. Minute flankte Marco Dobner von links, Jakob Bittner legte nach halbrechts zu Marius Wetz und der traf mit einem Schrägschuss ins lange Eck zum 0-2.

In der 15. Minute setzte sich der agile Marius Wetz rechts durch und flankte vors Tor, wo Jens Hantschel mitgelaufen war und das Leder über die Linie drückte zum 0-3.

In der 22. Minute setzte der TuS noch einen drauf, eine weite Flanke von Adrian Herbert auf den langen Pfosten verwertete Marco Dobner per Kopf zum 0-4.

Für die Gastgeber deutete nun vieles auf ein Debakel hin, der TuS erspielte sich weiter viele Chancen.

Doch in der 35. Minute ein Konter, und Adrian Herbert stoppte diesen überflüssig per Notbremse, es gab die rote Karte und Strafstoß. Paul Arnold traf zum 1-4.

Der TuS war nun gehemmt, es stand ja heute einiges auf dem Spiel, und verlor in Unterzahl an Offensivpower.

Dies war auch nach dem Seitenwechsel der Fall, die SG Rodheim konnte aber die numerische Überlegenheit nie ausspielen oder den TuS ernsthaft gefährden.

Die beiden „Joker“ sorgten in der 78. Minute dann für die Erlösung.

Marcel Hothum bediente Jan Pacula in die Gasse und dieser vollendete ins lange Eck spektakulär in den Torwinkel zum 1-5. Das Spiel war damit entschieden, der TuS endgültig gerettet.

Kurz darauf ein Highlight. In der 82. Minute kam Interimscoach Steffen Hantschel für Benjamin Barisch unter stehenden Ovationen des TuS-Anhangs in die Partie.

Das Anschlussstor von Ron Hemmersbach nach einer Ecke zum 2-5 (86.) störte niemanden mehr.

Der Rest war Jubel und Erleichterung, nach dem Abpfiff. Mit 51 Punkten hatte man sich den Klassenerhalt gesichert. Eine stolze Punktzahl, welche in andren Ligen unter normalen Umständen zu andren Zielen befähigt.

Die TuS-Reserve gewann mit 5-2(1-2). Nach der frühen Führung durch Janos Milek verschlief der Vizemeister die erste Halbzeit und drehte erst nach der Pause auf.

Moritz Decher traf per Elfmeter zum 2-2. Florian Weinecker, Manuel Barufe und Toptorjäger Tobias Geidel trafen zum 5-2-Endstand, Bernd Sulzbach bestritt sein 250. Spiel im TuS-Trikot.

Nach Rückkehr aus Rodheim wurde dann im Sportlerheim mit den Fans bis weit in die Nacht beschwingt gefeiert.